TELEFUNKEN

Bedienungsanleitung für Stereo-Verstärker V 820 HiFi

Sehr geehrter HiFi-Freund!

Mit dem Kauf Ihres Stereo-Verstärkers TELEFUNKEN V 820 HiFi haben Sie eine gute Wahl getroffen und ein fachmännisches Urteil bewiesen. Sie besitzen mit ihm einen Stereo-Verstärker in echter HiFi-Qualität, dessen ungewöhnliche Eigenschaften Sie überzeugen werden:

- Besonders große Leistungsbandbreite
- Geradliniger Frequenzgang über den gesamten Hörbereich
- Große unverzerrte Ausgangsleistung
- Geringste Intermodulation
- Extrem großer Störspannungsabstand
- Hohe Übersprechdämpfung
- Weiter Klangregelbereich
- Physiologisch richtige Lautstärkeregelung in allen Empfindlichkeitsbereichen durch zusätzliche Anpassung des Verstärkungsfaktors
- Umschalter für die Basisbreite
- Automatische Rauschunterdrückung in Musikpausen bei Wiedergabe mit großen Lautstärken
- Eingebauter Entzerrer-Vorverstärker für magnetische Tonkapseln
- Hochwirksame Rumpel- und Rauschfilter

Sicher möchten Sie Ihr Gerät nun gleich in Betrieb nehmen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, vorher dieses Heft aufmerksam zu lesen; Sie werden feststellen, wie einfach es ist, die Leistungsfähigkeit Ihres V 820 HiFi von Anfang an voll auszunutzen.

Bitte klappen Sie zunächst die Abbildung am Anfang dieses Heftes heraus. Auf die dort aufgeführten Positionen wird im nachstehenden Text Bezug genommen. Die Kurzanleitung werden Sie vielleicht nur überfliegen; sie dient einer späteren gelegentlichen Orientierung.

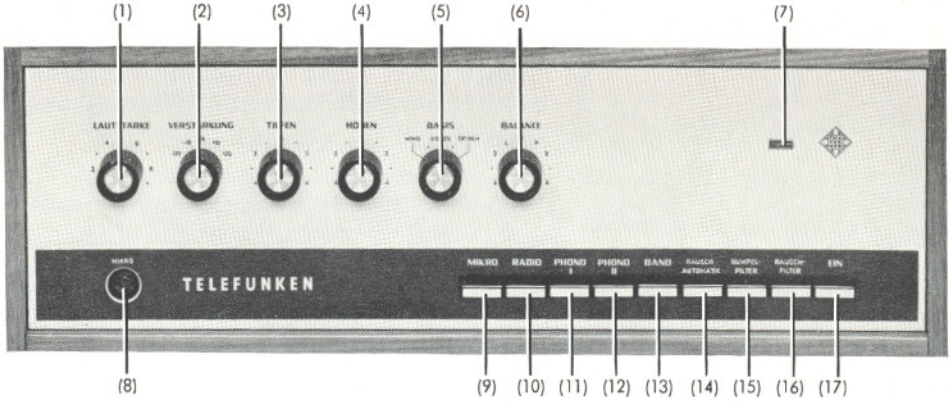
Und nun viel Freude mit Ihrem V 820 HiFi.

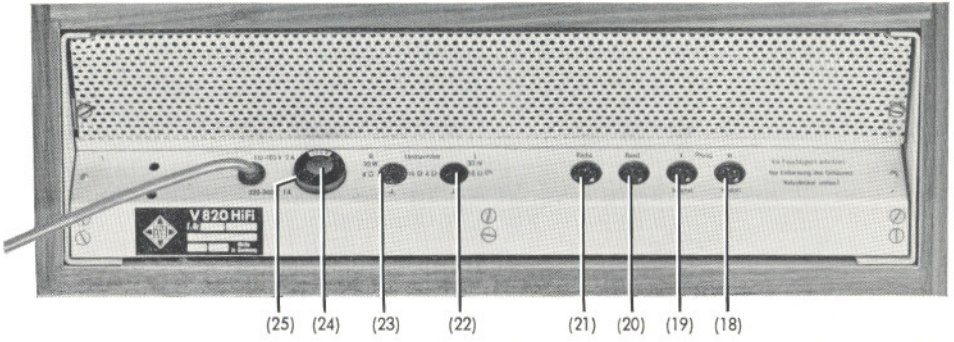
Vorderansicht

(1) Lautstärke-Regler
(2) Verstärkungs-Schalter
(3) Tiefen-Regler
(4) Höhen-Regler
(5) Basis-Schalter
(6) Balance-Regler
(7) Betriebsanzeige
(8) Anschluß für Mikrofon
(9) Taste für Mikrofon
(10) Taste für Rundfunkgerät
(11) Taste für Magnet-Tonabnehmer
(12) Taste für Kristall-Tonabnehmer
(13) Taste für Tonbandgerät
(14) Rausch-Automatik
(15) Rumpelfilter
(16) Rauschfilter
(17) Ein/Aus-Schalter

Rückansicht

(18) Anschluß für Kristall-Tonabnehmer
(19) Anschluß für Magnet-Tonabnehmer
(20) Anschluß für Tonbandgerät
(21) Anschluß für Rundfunkgerät
(22) Lautsprecheranschluß linker Kanal
(23) Lautsprecheranschluß rechter Kanal
(24) Sicherungshalter
(25) Einstellring





Kurzanleitung

Netzschalter

Ein: Taste (17) drücken; Betriebsanzeige (7) leuchtet auf;

Aus: Taste (17) durch nochmaligen Druck ausrasten.

Eingangswahlschalter

Tasten (9) bis (13)

Lautstärkeregler

Zunächst Verstärkungs-Schalter (2) auf „– 20 dB", dann Lautstärke-Regler (1) ganz aufdrehen und mit Schalter (2) Konzertsaal-Lautstärke einstellen. Nun mit Regler (1) auf gewünschte Lautstärke regeln.

Klangregler

Tiefen-Regler (3)
Höhen-Regler (4)
In Mittelstellung beider Regler ist Verstärker-Frequenzgang geradlinig.

Balance-Regler

Regler (6)

Regler für Basisbreite

Schalter (5) mit den Hauptstellungen: MONO, STEREO, EXTREM
Normalstellung für Stereo-Betrieb ist STEREO.

Rauschautomatik

Taste (14); zur Rauschunterdrückung in Musikpausen bei Wiedergabe mit großer Lautstärke

Rumpelfilter

Taste (15); zur Unterdrückung von Störgeräuschen im tiefen Frequenzbereich (z. B. Rumpeln, akustische Rückkopplung)

Rauschfilter

Taste (16); zur Unterdrückung von Störgeräuschen im hohen Frequenzbereich (z. B. Rauschen und Knistern von Schallplatten)

Tonband-Aufnahmen

Das mit Taste (9) bis (12) gewählte Wiedergabegerät ist automatisch mit den Aufnahme-Anschlüssen der Buchse (20) (Tonbandgeräte-Anschluß) verbunden.

Aufstellung

Beachten Sie beim Aufstellen Ihres V 820 HiFi bitte, daß die Lüftungsöffnungen an der Unter- und Oberseite nicht verdeckt oder auf andere Weise in ihrer Wirksamkeit beeinträchtigt werden.

Der Einbau – z. B. in einen Steuerschrank – ist unter Beachtung der Lüftungsverhältnisse in beliebiger Lage (waagerecht, senkrecht oder geneigt) möglich.

Anschlüsse

Mikrofon

Die Buchse (8) auf der Frontseite ist für den direkten Anschluß eines Mikrofons vorgesehen. Es können sowohl Mono-Mikrofone als auch Stereo-Mikrofone verwendet werden. Geeignete Mikrofone sind TELEFUNKEN Mikrofon D 19 C (direkt anschließbar) und TELEFUNKEN Stereo-Mikrofon D 66 (anzuschließen über einen Schnurübertrager Ü 400).

Rundfunkgerät

Die Buchse (21) verbinden Sie mit dem Diodenausgang Ihres Rundfunkgerätes (meist mit „Tonbandgerät" bezeichnet) oder Ihres UKW-Tuners. Bei Geräten mit eingebautem Stereo-Decoder benötigen Sie dazu eine handelsübliche 5 polige Tonleitung. Bei Mono-Empfängern genügt eine 3 polige.

Tonabnehmer

Ihr V 820 HiFi besitzt einen eingebauten Entzerrer-Vorverstärker; einen magnetischen Tonabnehmer können Sie daher direkt an die Buchse (19) anschließen. Für Kristall-Tonabnehmer ist die Buchse (18) vorgesehen.

Tonbandgerät

Mittels einer 5- bzw. 3 poligen Tonleitung verbinden Sie die Buchse (20) mit der Radio-Buchse des Tonbandgerätes. Eine geeignete Leitung ist Ihrem Tonbandgerät im allgemeinen beigefügt.

Lautsprecher

Sie können Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ohm oder 16 Ohm verwenden. Der vom Zuhörer aus gesehen linke Lautsprecher ist mit der Buchse (22), der rechte Lautsprecher mit der Buchse (23) zu verbinden; führen Sie den Stecker der Zuleitung dabei so ein, daß sich der runde Stift neben dem richtigen Impedanz-Aufdruck befindet.

Wenn Sie Zuleitungen an den Lautsprechern anbringen müssen, so achten Sie bitte darauf, daß die Klemmen des linken und des rechten Lautsprechers in genau gleicher Weise mit ihren Steckern verbunden werden. Nur bei gleichphasigem Betrieb erzielen Sie einwandfreie Wiedergabe.

Mit der TELEFUNKEN-Stereo-Testplatte T St 74 430 können Sie nicht nur die Gleichphasigkeit, sondern ganz allgemein die richtige Funktion Ihrer HiFi-Anlage prüfen.

Netz

Ihr V 820 HiFi wird am Wechselstrom-Netz betrieben. Er ist ab Werk auf eine Spannung von 220 V eingestellt. Bevor Sie das Gerät an das Netz anschließen, vergewissern Sie sich bitte, ob Ihr Lichtnetz diese Spannung hat. Ist dies nicht der Fall, so schrauben Sie bitte den Sicherungshalter (24) heraus, nehmen den Einstellring (25) ab und setzen ihn wieder so ein, daß der richtige Spannungswert im Fenster erscheint. Einstellbar sind die Spannungen 110 V, 127 V, 150 V, 160 V, 220 V und 240 V. Bei 110 V bis 160 V ist die vorhandene 1 A-Sicherung gegen eine 2 A-Sicherung (träge) auszuwechseln, bevor Sie den Sicherungsschalter (24) wieder einschrauben.

Bedienungshinweise

Netzschalter

Durch Druck auf die Taste (17) wird der Verstärker eingeschaltet. Die rote Kontrollampe (7) leuchtet auf; nach etwa einer Minute ist Ihr V 820 HiFi betriebsbereit.

Zum späteren Ausschalten ist die Taste (17) erneut zu betätigen.

Eingangswahlschalter

Mit den Tasten (9) bis (13) wählen Sie, von welchem der angeschlossenen Geräte die Wiedergabe erfolgen soll.

Taste (9)	„Mikro"	Mikrofon
Taste (10)	„Radio"	Rundfunkgerät bzw. Tuner
Taste (11)	„Phono I"	Plattenspieler mit magnetischer Tonkapsel
Taste (12)	„Phono II"	Plattenspieler mit Kristall- oder Keramik-Tonkapsel
Taste (13)	„Band"	Tonbandgerät

Lautstärke-Regler

Regler (1) regelt die Lautstärke – physiologisch richtig – entsprechend der bei verschiedenen Lautstärken unterschiedlichen Empfindlichkeit des Ohres für hohe und tiefe Töne.

Diese physiologische Regelung arbeitet dann optimal, wenn die Verstärkerleistung zuvor der Raumgröße und der Ausgangsspannung der Tonquelle angepaßt wurde. Stellen Sie deshalb den Verstärkungsumschalter (2) zunächst auf „– 20 dB" und den Lautstärke-Regler (1) auf größte Lautstärke.

Danach erhöhen Sie die Verstärkung mit dem Verstärkungsumschalter (2) stufenweise, bis Sie den Eindruck einer vollen Konzert-Lautstärke haben.

Wenn Sie nun eine geringere Lautstärke wünschen, drehen Sie den Lautstärkeregler (1) entsprechend zurück.

Klang-Regler

Wenn sich die Regler (3) „Tiefen" und (4) „Höhen" in Mittelstellung befinden, so ist der Frequenzgang des Verstärkers geradlinig. Oft ist es jedoch erforderlich, von dieser Einstellung abzuweichen, um die Klangfarbe den besonderen Eigenschaften des Wiedergabe-Raumes, der verwendeten Lautsprecher und Wiedergabegeräte sowie dem persönlichen Geschmack anzupassen. Rechts-Drehung bewirkt eine Anhebung, Links-Drehung eine Abschwächung der tiefen bzw. hohen Töne.

Balance-Regler

Der Balance-Regler (6) sollte normalerweise in Mittelstellung stehen; es ist aber möglich, daß – z. B. bei unsymmetrischen Raumverhältnissen – eine Korrektur des Mitteneindrucks erforderlich ist. Dann benutzen Sie bitte den Balance-Regler (6); Rechts-Drehung bedeutet Verschiebung nach rechts und umgekehrt.

In der linken bzw. rechten Endstellung ist jeweils der rechte bzw. linke Kanal abgeschaltet, so daß Sie auf diese Weise die Möglichkeit haben, jeden Kanal einzeln abzuhören.

Die TELEFUNKEN-Stereo-Testplatte T St 74 430 gibt Ihnen auch hier wieder die Möglichkeit, eine besonders exakte Einstellung vorzunehmen.

Regler für Basisbreite
für Mono-Übertragungen

bringen Sie den Regler (5) bitte in die Stellung „MONO". Beide Kanäle sind dann parallel geschaltet. Der Schall kommt bei richtiger Stellung des Balance-Reglers scheinbar aus der Mitte zwischen den beiden Lautsprechern.

für Stereo-Übertragungen

ist im allgemeinen die Stellung „STEREO" richtig.

Wenn die Lautsprecher einen verhältnismäßig großen Abstand voneinander haben, kann es vorkommen, daß der Stereo-Effekt bei manchen Musikstücken (z. B. bei kleinen Besetzungen) übertrieben erscheint; es kann sogar der Eindruck entstehen, als ob die Mitte völlig fehle.

In diesem Falle verringern Sie die Basis-Breite, indem Sie Regler (5) um eine Raststellung nach links schalten. Dadurch wird nun jedem Kanal ein Teil des zum anderen Kanal gehörigen Signals zugemischt; dies bewirkt eine scheinbare Verringerung der Basis-Breite.

Umgekehrt ist es möglich, daß der aus räumlichen Gründen gewählte Lautsprecher-Abstand für die Wiedergabe eines großen Orchesters zu klein ist oder daß man besonders starke Effekte wünscht. Sie können die Basis-Breite dann scheinbar vergrößern, indem Sie den Regler (5) um eine Raststellung nach rechts schalten. In der Stellung „EXTREM" ist dieser Effekt noch größer.

Er wird erzielt, indem jedem Kanal ein Teil des zum anderen Kanal gehörigen Signals in Gegenphase zugeführt wird.

Rauschautomatik

Bei Wiedergabe mit großer Lautstärke wird naturgemäß das Rauschen und Knistern von Schallplatten bis über die Hörgrenzen angehoben. Wenn es auch durch die Musik im allgemeinen überdeckt wird, so tritt es doch in Pausen (z. B. bei Zäsuren, bei der Ein- und Auslaufrille oder zwischen zwei Stücken einer Platte) störend in Erscheinung. Zur Unterdrückung solcher Störungen ist Ihr V 820 mit einer Rauschautomatik ausgestattet, und es empfiehlt sich, diese bei großen Lautstärken einzuschalten.

Sie bringen die Rauschautomatik durch Drücken der Taste (14) in Funktionsbereitschaft.

Deren elektronische Steuerung ist so bemessen, daß die Musikwiedergabe unbeeinträchtigt bleibt, nur in den Pausen der Musik (bei Unterschreiten eines bestimmten Ausgangspegels) werden die störenden hohen Frequenzen ausgeblendet.

Bei Wiedergabe mit geringeren Lautstärken, bei denen der Störeffekt ohnehin unbedeutend ist, schalten Sie am besten die Automatik ab, weil sie sonst schon bei Piano-Stellen wegen des geringen Ausgangspegels anspricht und hohe Frequenzen auch der Musik mit ausblendet.

Rumpelfilter

Das Rumpelfilter, Taste (15), beseitigt störende Geräusche mit Frequenzen unter 100 Hz. Hiervon wird man unter Umständen Gebrauch machen müssen, um bei Schallplatten-Wiedergabe etwaige Rumpelstörungen oder bei großen Lautstärken akustische Rückkopplung auf den Tonarm zu vermeiden.

Rauschfilter

Das Rauschfilter, Taste (16), dämpft Frequenzen oberhalb 6 kHz. Sie werden es bei älteren, stark rauschenden Platten benötigen.

Tonband-Aufnahmen

Das Überspielen, die Aufzeichnung von Wort und Ton mit dem angeschlossenen Tonbandgerät ist ohne weiteres möglich. Sie brauchen dazu lediglich mit einer der Tasten (9) bis (12) zu wählen, von welchem Wiedergabe-Gerät die Aufzeichnung erfolgen soll. Die Aufzeichnung wird nur durch den Verstärkungsschalter (2) beeinflußt, so daß mit diesem Schalter auch beim Überspielen eine Anpassung der Verstärkung möglich ist.

Was Sie noch beachten sollten

Garantie

Die Garantie-Erklärung auf der letzten Seite der Anleitung sowie die beiliegende Röhren-Garantiekarte lassen Sie bitte von Ihrem Händler mit dem Kaufdatum, der Gerätenummer und seiner Unterschrift versehen. Bewahren Sie beide Dokumente gut auf; nur dann können Sie etwaige Garantie-Ansprüche geltend machen.

Service

Sollte einmal eine Störung am Gerät auftreten, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an eine der nachstehend aufgeführten TELEFUNKEN-Niederlassungen.

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und der Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber, bzw. deren Interessenvertretungen und der sonstigen Berechtigten, z. B. GEMA, Bühnenverlage, Verleger, Hersteller von Schallplatten usw. gestattet.

Technische Daten

Ausgangsleistung	
Musikleistung	2 x 50 W
Dauertonleistung	2 x 30 W
Eingänge	
Mikrofon	2,6 mV an 50 kOhm
Phono 1 (magnetisch)	5 mV an 50 kOhm (bei 1 kHz)
Phono 2 (Kristall)	320 mV an 1 MOhm
Radio	10 mV an 50 kOhm
Band	170 mV an 220 kOhm
Frequenzgang	20 Hz ... 20 kHz ± 1 dB 10 Hz ... 50 kHz – 3 dB
Klang-Regler	
Bässe	± 15 dB bei 30 Hz
Höhen	± 15 dB bei 20 kHz
Rumpel-Filter	einschaltbar, Grenzfrequenz 100 Hz, Absenkung 15 dB/Oktave
Rausch-Filter	einschaltbar, Grenzfrequenz 6 kHz, Absenkung 15 dB/Oktave
Rausch-Automatik	einschaltbar, – 15 dB bei 6 kHz
Ausgänge	
Lautsprecher	4 Ohm bzw. 16 Ohm
Tonbandaufnahme	ca. 10 mV an 20 kOhm
Klirrfaktor nach DIN 45 403	≦ 0,5 % bei 1 kHz
Intermodulation nach DIN 45 403	≦ 1 % bei 50/3000 Hz, 4 : 1
Geräuschspannungsabstand nach DIN 45 405	für Eingang Tonband ≧ 80 dB, übrige Eingänge ≧ 65 dB (jeweils bewertete Spitzenspannung)

Übersprechdämpfung	≧ 50 dB bei 1 kHz
Netzspannungen	110 V, 127 V, 150 V, 160 V, 220 V und 240 V
Leistungsaufnahme	ca. 180 W
Röhrenbestückung	4 x EL 500 2 x ECF 80 4 x ECC 808 2 x ECC 81
Gleichrichtung	Si-Gleichrichter B 250 C 800 Si-Gleichrichter B 80 C 400 Selengleichrichter B 60 C 50
Sicherungen	220 ... 240 V 1 A träge 110 ... 160 V 2 A träge Anodensicherung 0,8 A mittelträge
Abmessungen	Breite x Höhe x Tiefe 473 x 165 x 300 mm
Gewicht	ca. 15 kg

TELEFUNKEN-Niederlassungen

Augsburg
Bismarckstraße 3½
Ruf 66 98

Berlin-Charlb.
Ernst-Reuter-Platz
TELEFUNKEN-
HOCHHAUS
Ruf 34 00 21

Bielefeld
Waldemarstraße 13
Ruf 6 57 55

Braunschweig
Breite Straße 6
Ruf 4 37 14

Bremen
Rolandstraße 3-7
Ruf 35 81 81

Dortmund
Ernst-Mehlich-Str. 6
Ruf 52 86 21–24

Düsseldorf
Neanderstraße 6
Ruf 68 33 81–85

Essen
Münchener Str. 59 A
Ruf 3 80 51–52

Frankfurt a. M.
Stiftstraße 30
Ruf 2 05 91

Freiburg/B.
Im Grün 10
Ruf 3 61 16

Hamburg 1
Ferdinandstraße 29
Ruf 33 93 91

Hannover
Lavesstraße 3
Ruf 2 68 55–58

Karlsruhe
Sophienstraße 106
Ruf 2 85 96

Kassel
Grüner Weg 6
Ruf 1 37 19

Kiel
Holstenstraße 2–12
Ruf 5 13 77

Koblenz
Fr.-Ebert-Ring 32–34
Ruf 3 17 33

Köln
Antwerpener Str. 6–12
Ruf 51 82 61

Mannheim
L 13, 15–17

München 22
Widenmayerstraße 19
Ruf 22 81 81

Münster
Frauenstraße 31
Ruf 4 33 21

Nürnberg 2
Gleißbühlstraße 11
Ruf 20 31 56

Saarbrücken
Großherzog-Friedr.-Str. 31
Ruf 2 54 91–92

Stuttgart-Ost
Pfizerstraße 5
Ruf 24 13 41–45

Ulm/Donau
Ensinger Straße 5
Ruf 6 26 84

Würzburg
Kartause 1
Ruf 5 15 07

Garantie für den V 820 HiFi

Es wird eine Garantie von 6 Monaten – ab Verkaufsdatum dieses Gerätes an Ihren Fachhändler – geleistet. Die Garantie beschränkt sich auf die kostenlose Lieferung der zur Behebung festgestellter Material- bzw. Fabrikationsfehler notwendigen Teile an Ihren Fach-Einzelhändler. Die Garantie ist gültig in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin.

.....

Name des Käufers

.....

Verkaufsdatum

.....

Gerätenummer

.....

Stempel und Unterschrift des Händlers

TELEFUNKEN AG, Geschäftsbereich Geräte Mechanik,
Hannover-Hainholz, Schulenburger Landstraße 152

34.0000.001-74

2/64